



GESCHÄFTSBERICHT 2018

Stadtwerke Brühl GmbH



www.stadtwerke-bruehl.de

GESCHÄFTSBERICHT 2018

Stadtwerke Brühl GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

A	VORWORT	
A.1	Vorwort der Geschäftsführung	07
B	GESCHÄFTSBEREICHE	
B.1	Stromversorgung	08
B.2	Gasversorgung	09
B.3	Wasserversorgung	10
B.4	Wärmeversorgung	11
B.5	Verkehrsbetrieb	12
B.6	Bäderbetrieb	13
B.7	Alternative Energien und Umweltschutz	14
B.8	Personal und Ausbildung	15
C	ANGABEN 2018	
C.1	Angaben	16
C.2	Stadtwerke Brühl GmbH in Zahlen	17
C.3	Bilanz	18
C.4	Anlagenspiegel	20
C.5	Gewinn- und Verlustrechnung	22
	IMPRESSUM	23

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

A.1



Für die Stadtwerke Brühl war 2018 ein Jahr der Veränderungen und der Fokussierung auf zentrale Zukunftsthemen. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, unsere Effizienz zu steigern und gleichzeitig den Kundenservice zu verbessern. Die Optimierung unseres Online-Kundenportals und die Digitalisierung unserer Kernprozesse stellen dafür zentrale Bausteine dar.

Nachhaltigkeit bildet für die Stadtwerke Brühl seit Langem ein zentrales Anliegen. Auch 2018 haben wir klare Akzente gesetzt: Mit Aktivitäten im Bereich Elektromobilität, mit dem Ausbau der umweltfreundlichen und effizienten Fernwärmeversorgung, mit der gezielten Nutzung erneuerbarer Energien sowie mit neuen Produkten wie etwa „BrühlStrom Solar“.

Zur Zukunftsausrichtung gehört es ebenso, stets die langfristige Entwicklung des Unternehmens im Blick zu haben. Die Ende 2018 erfolgte Beteiligung an der Regionalverkehr Köln GmbH stellt den Stadtbus-Verkehr für Brühl auf eine

zukunftssichere Basis. Grundlegende Schritte haben wir auch bei der Digitalisierung des Messwesens (Smart Meter) unternommen. Die 2018 begonnene, grundlegende Untersuchung des gesamten Wasserversorgungsnetzes trägt zur dauerhaften Versorgungssicherheit für kommende Jahrzehnte bei.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Brühl herzlich für ihre Unterstützung während meiner Tätigkeit als Interims-Geschäftsführer danken. Das gesamte Team hat überdurchschnittliches Engagement bewiesen und in herausfordernden Zeiten sehr konstruktiv zusammengearbeitet.

Brühl, im Oktober 2019

Sebastian Kuhl
Stadtwerke Brühl GmbH

STROMVERSORGUNG

B.1

GASVERSORGUNG

B.2



Die Kunden schätzen die Stadtwerke Brühl zunehmend als Komplettdienstleister und möchten alles – Energie, Wasser, Wärme – aus einer Hand beziehen. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die unter anderem an einer stabilen Entwicklung der Kundenzahlen bei der Stromversorgung abzulesen ist. Somit sind auch die Abgabemengen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht um 2% zurückgegangen.

Um die bekannt hohe Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu gewährleisten, investieren die Stadtwerke Brühl laufend in die Pflege und die Modernisierung der Technik. Im Jahr 2018 wurden Mittelspannungsstationen erneuert oder erweitert. Am Janshof betreiben die Stadtwerke nunmehr die erste und bislang einzige unterirdische Trafostation im Stadtgebiet.

Zunehmend kommen neue Herausforderungen auf den Netzbetrieb zu im Bereich erneuerbarer Energien (Photovoltaik-Anlagen) sowie mit dem Ausbau der Elektro-Mobilität (öffentliche Ladestationen sowie insbesondere private Wallboxen) – ein Trend, der sich in den kommenden Jahren nochmals deutlich verstärken dürfte.

Insgesamt sind die Stromverteilnetze (Mittelspannung und Niederspannung) um knapp 5 km gewachsen, um den zusätzlichen Bedarf in den Neubaugebieten zu decken. Die Anzahl der eingebauten Stromzähler erhöhte sich um 523 Stück auf nunmehr 33.451 Zähler.

Die Preisentwicklung auf den Strommärkten war auch 2018 von einem konstanten Aufwärtstrend geprägt: Der Preis kletterte ab Februar 2018 teilweise auf 55 EUR/MWh. Erst ab Ende Oktober endete diese Entwicklung und der Preis pendelte sich bei weiterhin starken Schwankungen zwischen 46 EUR/MWh und knapp über 50 EUR/MWh ein.

Stromversorgung		2018	2017
Trafostationen, Ortsnetz	Stück	194	193
Trafostationen, Sonderabnehmer	Stück	50	45
Install. Transformatorenleistung	kVA	168.905	160.045
Länge des Kabelnetzes 1 kV	km	322,6	318,7
Länge des Kabelnetzes 10 kV	km	187,9	187,4
Hausanschlüsse	Stück	10.949	10.915
Eingebaute Stromzähler	Stück	33.451	32.928
Gesamtabgabe	MWh	106.620	108.559

2018 war für Deutschland ein überdurchschnittlich warmes Jahr – nicht nur während des Rekordsommers, auch die Wintermonate fielen eher mild aus. Das spiegelt sich direkt in der Gasversorgung wider: In 2018 konnten die Stadtwerke Brühl 244,7 GWh Erdgas verkaufen.

Gleichzeitig haben die Stadtwerke kontinuierlich in die Gasversorgungsnetze investiert. So erhöhte sich neben Netzerweiterungen die Anzahl der Gas-Hausanschlüsse im Vergleich zum Vorjahr um 15 Stück. Die Anzahl der eingebauten Gaszähler erhöhte sich in 2018 um 20 auf nunmehr 12.340 Zähler.

Eine erfreuliche Entwicklung: Die Sparte Gas war 2018 von einer deutlich gestiegenen Kundentreue zu den Stadtwerken Brühl gekennzeichnet. Die Absatzmengen lagen zwar mit 268 GWh (inklusive des Eigenverbrauchs) knapp 10 GWh über Plan, konnten aber aufgrund der Kundenverluste nicht die Vorjahresmenge von 286.000 MWh (inkl. EV) erreichen.

Anschluss gesucht – und gefunden: Auf große Resonanz bei der Brühler Bevölkerung stieß 2018 unser Vorzugsangebot für vergünstigte Erdgas-Hausanschlüsse.

Eigenheimbesitzer konnten auf diese Weise ihre Immobilie zum attraktiven Festpreis von lediglich 1.850,00 Euro mit einem zeitgemäßen Gasanschluss ausstatten lassen – für umweltfreundliche und preiswerte Wärme. Die Beantragung war bequem online oder im SwB Kundencenter möglich, die gesamte Abwicklung aus einer Hand bedeutet für den Hauseigentümer viel Komfort. Eine Neuaufgabe der erfolgreichen Aktion ist für 2019/2020 geplant.

Gasversorgung		2018	2017
Länge des Rohrnetzes	km	158,4	158,0
Hausanschlüsse	Stück	8.306	8.291
Eingebaute Gaszähler	Stück	12.340	12.320
Gesamtabgabe	MWh	268.301	286.096

WASSERVERSORGUNG

B.3



Foto: A. Gonscherowski

Sommerliches Wetter und hohe Temperaturen über viele Monate hinweg – die Witterung spiegelt sich direkt in den Zahlen der Wasserversorgung für Brühl wider. So ist 2018 der Wasserabsatz aufgrund des überdurchschnittlich langen und warmen Sommers um 125 Tm³ auf 2.936 Tm³ gestiegen. Das bedeutet eine Zunahme um 4,4%. Die Grund- und Arbeitspreise blieben im Geschäftsjahr 2018 stabil.

Um die hohe Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu erfüllen, investieren die Stadtwerke Brühl laufend in die Infrastruktur und das Wassernetz. So wurde unter anderem in 2019 die Versorgung des Bereichs Birkenhof netztechnisch umgestellt.

Zudem werden laufend Teile des Wassernetzes im gesamten Stadtgebiet erneuert – meist dann, wenn auch Erneuerungen an Teilen des Gasnetzes erfolgen. Das gesamte Trinkwasser-Rohrnetz der Stadtwerke Brühl wies Ende 2018 eine Länge von 181,2 km auf und erreichte 10.549 Hausanschlüsse mit 10.934 Wasserzählern. Die Zahl der installierten Wasserzähler hat sich damit gegenüber 2017 um 31 Stück erhöht.

Um den langfristigen Bedarf an Modernisierungen und Ausbauten des Wassernetzes konkret planen zu können, ist ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes 2050 für Brühl beauftragt. Die Resultate und daraus folgende Maßnahmen werden die Arbeit in der Wasserversorgung der kommenden Jahre prägen.

Trinkwasser Analyseauszug	2018
Calcium	111,4 mg/l
Magnesium	14,9 mg/l
Natrium	33,9 mg/l
Kalium	4,5 mg/l
Sulfat	79,5 mg/l
Chlorid	58,4 mg/l
Nitrat	21,3 mg/l
Fluorid	0,12 mg/l
pH-Wert	0,74 mol/m ³
Wasserhärte	19,0°dH
Härtebereich	hart

WÄRMEVERSORGUNG

B.4



Die Wärmeversorgung als Alternative zur Heizungsanlage im Eigenheim wird bei den Brühlerinnen und Brühlern immer beliebter. Auch das Jahr 2018 war von einem weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes gekennzeichnet. So sind 2018 unter anderem im Bereich des Wohnwertparks weitere Hausanschlüsse in der Sophie-Scholl-Straße sowie im Gewerbegebiet Marie-Curie-Straße an das Fernwärmenetz angebunden. 2019 werden die letzten Hausanschlüsse in der Sophie-Scholl-Straße verlegt. Die abgegebene Fernwärme lag mit knapp 3,0 GWh um 4,2% über der Abgabemenge von 2017.

Die Fernwärmeversorgung im Brühler Süden hat in 2017 mit der Verlegung des Leitungsnetzes im entstehenden Wohngebiet Pehler Feldchen begonnen. 2018 sind in diesem Gebiet die ersten Hausanschlüsse gelegt worden. Das Neubaugebiet Bonnstraße/Südfriedhof wird ab 2019 über eine mobile Wärmestation versorgt.

Der Anschluss des Neubaugebietes Alte Bonnstraße/K7 hat ebenfalls 2018 begonnen. Der Bau der neuen Wärmehäuser im Bereich des Schulzentrums, die dann auch die

Nahwärme		2018	2017
Heizungsanlagen	Stück	33	34
Gesamtabgabe	MWh	7.679	7.590

Versorgung der bisherigen Fernwärmekunden übernehmen soll, soll ab Ende 2020 starten.

Neben der Fernwärme bieten die Stadtwerke Brühl auch eine Nahwärmeversorgung an – dabei handelt es sich um Heizungsanlagen, welche die Stadtwerke als Heizungseigentümer im Rahmen des sogenannten Contractings beim Kunden betreiben. Die in 2018 abgegebene Menge belief sich auf 7,7 GWh, in 2017 betrug sie 7,6 GWh.

Im Zuge des Fernwärmeausbaus hat sich auch die Absatzmengen leicht erhöht. Der Wärmeabsatz stieg 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 2% von 10,452 GWh auf 10,662 GWh in der gesamten Wärmeversorgung (Fernwärme und Nahwärme). Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 waren 33 Anlagen im Bereich Nahwärmeversorgung und 244 Wärmemengenzähler in der Fernwärme installiert.

Fernwärme		2018	2017
BHKW thermische Leistung	kW	331	331
BHKW elektrische Leistung	kW	205	205
Kesselanlage	kW	2.440	2.440
Länge des Rohrnetzes	km	4,7	3,6
Benutzte Hausanschlüsse	Stück	244	233
Eingebaute Wärmehäuser	Stück	244	233
Gesamtabgabe	MWh	2.983	2.862

VERKEHRSBETRIEB

B.5



STADTBUS

Der Stadtbusbetrieb bringt die Brühlerinnen und Brühler sicher, zuverlässig und umweltfreundlich an ihr Ziel. Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre hat sich 2018 fortgesetzt, mit einer leichten Zunahme der Fahrgastzahlen auf 953.615. Insbesondere das Anruf-Sammel-Taxi war erneut stark gefragt: Mit 19.876 Fahrgästen ist hier eine Steigerung von 2017 auf 2018 um gleich 22,5% zu verzeichnen. Stabil auf Vorjahresniveau bewegt sich die Zahl der Abonnements mit 3.407 Kunden. Sinkende Zahlen bei den Schülertickets wurden durch eine Zunahme bei den Ausbildungstickets kompensiert. Jobtickets bewegen sich mit 1.219 Kunden auf einem stabilen Niveau.

In 2018 begannen erste Maßnahmen im Zuge des Nahverkehrskonzeptes der Stadt Brühl. So sind seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 die Samstagfahrzeiten bis 18.30 Uhr ausgedehnt. Insgesamt haben die Brühler Busse in 2018 fast einmal die Distanz von der Erde zum Mond zurückgelegt: Die Zahl der gefahrenen Kilometer beträgt beachtliche 371.652 km.

Beförderungsfälle	2018	2017
Beförderungsfälle (Stadtbus)	953.615	953.398
Beförderungsfälle (AST)	19.876	16.225
Gesamt	973.491	969.623



PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Zusätzlich zum ÖPNV zählen die Bewirtschaftung der Parkplätze sowie die Unterhaltung des Parkleitsystems ebenfalls zu den Aufgabenfeldern im Bereich Verkehr. Die Anzahl der bewirtschafteten Stellplätze ist erheblich gestiegen – von 936 im Jahr 2017 auf nunmehr 1.131. Der wesentliche Grund dafür ist die Einführung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenbereich. Dadurch ergibt sich auch ein deutlich gestiegenes Parkvolumen, die Gesamtzahl von 887.726 entspricht einer Zunahme um 4,9%.

Abonnements	2018	2017
Sonstige Abonnements	886	820
Jobtickets	1.219	1.217
Schülertickets	1.302	1.375
Gesamt	3.407	3.412
gefahrene Kilometer	2018	2017
Nutzwagenkilometer	329.288	330.006
Leerkilometer	42.364	46.261
Gesamt	371.652	376.267
Parkraum	2018	2017
Parkhaus am Krankenhaus	288	288
Am Schloss/Bundesbahnhof	204	204
Sonstige Parkplätze	639	444
Gesamt	1.131	936

BÄDERBETRIEB

B.6

KARLSBAD

Das KarlsBad erfrischt die Brühler – im Jahr 2018 mit seinem Rekordsommer noch mehr als sonst. 42.212 Freibadbesucher spiegeln die wochenlang anhaltende Schönwetterperiode wider. Zum Vergleich: 2017 fanden 24.080 Badegäste ins Freibad.

Die hohen Temperaturen sind aber nur ein Grund für die enorme Steigerung. Mit hoher Flexibilität und viel persönlichem Einsatz hat das KarlsBad-Team auf die sommerlichen Wetterbedingungen reagiert, die Öffnungszeiten ausgedehnt und die Freibadsaison am Ende des Sommers sogar noch einmal um zwei ganze Wochen verlängert. So kamen alle Sonnenhungrigen und Freibadfans ausgiebig auf ihre Kosten.

Der hohe Zuspruch zeigt sich auch in den Gesamtzahlen: Insgesamt 226.979 Gäste nutzten im Jahr 2018 Hallenbad, Freibad oder Sauna. Das sind über 13.600 Personen mehr als noch 2017.

Die KarlsBad-Kunden können sich über einen verbesserten Service freuen. Direkt auf der Startseite der Homepage sind jetzt während der Sommersaison auf einen Blick die aktuellen Öffnungszeiten zu erkennen, sodass sich niemand vergebens auf den Weg macht.

Mit dem Umstieg auf eine energiesparende LED-Beleuchtung hat das KarlsBad 2018 zudem in moderne Technik und Nachhaltigkeit investiert.

Besucherzahlen KarlsBad	2018	2017
Hallenbad	138.329	141.216
Freibad	42.399	20.666
Schulen/Vereine	46.276	51.790
Gesamt	227.004	213.672



ALTERNATIVE ENERGIEEN UND UMWELTSCHUTZ

B.7

PERSONAL UND AUSBILDUNG

B.8



Als regionales Unternehmen sind die Stadtwerke Brühl der Region, der Umwelt und den hier lebenden Menschen verpflichtet. Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz haben seit jeher eine zentrale Bedeutung. Im Bereich Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement sind die Stadtwerke nach gängigen Standards zertifiziert. Aktuell wurde 2018 die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagementsysteme) erneuert und ohne Beanstandungen wieder abgeschlossen.

Ein zentrales Ziel der Stadtwerke Brühl ist es, energieeffiziente Projekte und Produkte jeglicher Art zu fördern. Neben einer Erdgastankstelle betreiben die Stadtwerke im Bereich Elektromobilität elf öffentliche Ladesäulen mit insgesamt 22 Ladepunkten – auch für die wachsende Flotte der Elektrofahrzeuge schaffen die Stadtwerke somit die notwendige Infrastruktur.

Erneuerbare Energien wie Solarstrom spielen für die Zukunft eine unverzichtbare Rolle. Im Jahr 2018 wurden unter anderem am Parkhaus am Krankenhaus und auf der Energiezentrale Wohnwertpark neue Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von jeweils 10 kW Peak in Betrieb genommen. Und auch immer mehr Brühler Familien werden selbst zum Stromerzeuger. Das am 1. Januar 2018 gestartete An-

gebot „BrühlStrom Solar“ hat in kurzer Zeit viele Interessenten und Kunden gewonnen. Das attraktive Gesamtpaket macht es noch einfacher, sich für eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Gebäudedach zu entscheiden. Die Anzahl der angeschlossenen EEG-Anlagen am Netz der Stadtwerke erhöhte sich im Jahr 2018 von 290 auf 322 Anlagen.

Nachhaltigkeit bedeutet auch, sich in der und für die Region zu engagieren. Als Sponsor vielfältiger Aktivitäten förderten die Stadtwerke Brühl auch 2018 das sportliche, kulturelle und soziale Leben. Mit der Kundenveranstaltung „Wortwechsel“ informierten die Stadtwerke im Mai 2018 über moderne Messeinrichtungen und Smart-Meter-Systeme – die Premiere dieses Veranstaltungsformats stieß auf großes Interesse.

Mitarbeiter, ihre Fachkompetenz und ihre Erfahrung bilden das wertvollste Kapital eines Unternehmens. Das gilt auch für die Stadtwerke Brühl: Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit vielen Jahren für die Stadtwerke tätig und täglich im Sinne der Kunden im Dienst. Die Geschäftsführung dankt an dieser Stelle herzlich für die Einsatzbereitschaft und die 2018 gezeigte Leistung. Der Dank gilt zudem dem Betriebsrat für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Stärke der Stadtwerke-Belegschaft entwickelte sich nahezu konstant, mit 128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Jahresende 2018, drei Personen weniger als am Vorjahrestichtag. Lebenslanges Lernen und permanente Weiterbildung sind für das Team selbstverständlich: 113 Seminare, Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen wurden 2018 im Bereich der Fort- und Weiterbildung durchgeführt.

Ebenso wichtig wie die Qualifizierung ist auch die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aktivitäten des Arbeitskreises Gesundheit – gemeinsam mit dem Stadtservicebetrieb Brühl AöR – wurden 2018 erfolgreich fortgesetzt. Besonders aktiv war der Lauftreff. Der Gesundheitstag mit Aktionen, Rückenschule und Ernährungstipps war ebenfalls stark gefragt.

Neu in 2018: Erstmals haben die Stadtwerke direkt im Unternehmen Grippeschutzimpfungen angeboten.

Eine Herausforderung in heutigen Zeiten ist es, kontinuierlich für qualifizierten beruflichen Nachwuchs zu sorgen. Mit attraktiven, zukunftssicheren Ausbildungsberufen wollen die Stadtwerke Brühl auch ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Zum Jahresende 2018 zählten 13 Auszubildende zur Belegschaft: drei Industriekaufleute, fünf Elektroniker für Betriebstechnik, drei Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe.

Auch in den kommenden Jahren ist es unser Ziel, jedes Jahr neue Azubis zu begrüßen, ihnen eine qualifizierte Ausbildung anzubieten und nach Möglichkeit eine spätere Übernahme zu ermöglichen. Um noch gezielter Schulabgänger zu erreichen, waren die Stadtwerke Brühl verstärkt in den Schulen sowie bei Veranstaltungen wie dem Ausbildungsstellenmarkt aktiv.

Mit Julia Liebig, selbst Auszubildende im dritten Lehrjahr, wurde 2018 erstmals eine Ausbildungsbotschafterin benannt. Buchstäblich auf Augenhöhe kann sie Jugendliche ansprechen und über die Vorteile einer Berufsausbildung bei den Stadtwerken Brühl informieren.

ANGABEN DER STADTWERKE BRÜHL GMBH 2018

C.1

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Geschäftsführung	
Sebastian Kuhl (ab 14.5.2018)	Diplom-Wirtschaftsingenieur
Dr. Marion Kapsa (bis 14.5.2018)	Dr. Diplom-Ingenieurin

Aufsichtsrat	
Eva-Maria Reiwer (Vorsitzende seit 23.01.2019)	Standortleiterin
Dr. Wolfgang Kollenberg (Vorsitzender bis 30.10.2018)	Unternehmer
Frithjof Berg stellv. Vorsitzender	Diplom-Verwaltungswirt
Johannes Bortlitz-Dickhoff	Angestellter
Dieter Dahmen	Forstdirektor
Guido Fisch	Gas-/Wasser-Monteur
Dieter Freytag	Bürgermeister
Ronald Fuchs	Diplom-Geologe
Peter D. Grebarsche	Diplom-Kaufmann
Holger Köllejan	Diplom-Kaufmann
Jochem Pitz	Rechtsanwalt
Josef Pütz	Netzmeister
Rolf Radermacher	Stadtkämmerer
Kay Rahßkopff	Kfm. Angestellter
Kerstin Richter	Sozialpädagogische Fachkraft
Eckhard Riedel	Heilpädagoge
Marcus Venghaus	Diplom-Ingenieur
Markus Weber	Diplom-Agraringenieur

ANGABEN ZUR BELEGSCHAFT

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer des Geschäftsjahres (ohne Geschäftsführer), getrennt nach Mitarbeitergruppen:

Belegschaft	2018	2017
Angestellte	83	84
gewerbl. Arbeitnehmer	33	34
Auszubildende	12	13
Gesamt	128	131

VERGÜTUNGEN

Die Aufsichtsratsvergütung betrug für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 insgesamt 22.900,00 EUR. Die Geschäftsführervergütungen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 betragen insgesamt 246.539,73 EUR.

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Die Geschäftsführung schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss von 3.081.061,43 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen.

ANGABE NACH § 285 NR. 17 HGB

Auf die Angabe des Honorars des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird verzichtet. Die Angabe erfolgt im Konzernabschluss der Stadtwerke Brühl GmbH.

KONZERN

Die Stadtwerke Brühl GmbH stellt als Konzernmutter einen Konzernabschluss auf. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Brühl, den 11. Juni 2019
Stadtwerke Brühl GmbH

STADTWERKE BRÜHL GMBH IN ZAHLEN 2018

C.2

		2018	2017	+ / -
Einwohnerzahl der Stadt Brühl	Pers.	46.015	45.795	+220
Fläche des Versorgungsgebietes	km ²	36,1	36,1	./.
Stromversorgung				
Vorhandene Trafostationen, Ortsnetz	Stück	194	193	+1
Vorhandene Trafostationen, Sonderabnehmer	Stück	50	45	+5
Installierte Transformatorenleistung	kVA	168.905	160.045	+8.860
Länge des Kabelnetzes 1 kV	km	322,6	318,7	+4
Länge des Kabelnetzes 10 kV	km	187,9	187,4	+1
Hausanschlüsse	Stück	10.949	10.915	+34
Eingebaute Stromzähler	Stück	33.451	32.928	+523
Gesamtabgabe	MWh	106.620	108.559	-1.939
Gasversorgung				
Länge des Rohrnetzes	km	158,4	158,0	./.
Benutzte Hausanschlüsse	Stück	8.306	8.291	+15
Eingebaute Gaszähler	Stück	12.340	12.320	+20
Gesamtabgabe	MWh	268.301	286.096	-17.795
Wasserwerk				
Wasserspeicher Wasserturm Liblarer Straße	m ³	1.500	1.500	./.
Wasserspeicher Alte Bohle	m ³	10.000	10.000	./.
Wasserspeicher Berzdorf	m ³	800	800	./.
Länge des Rohrnetzes	km	181,2	181,5	./.
Benutzte Hausanschlüsse	Stück	10.549	10.545	+4
Eingebaute Wasserzähler	Stück	10.934	10.903	+31
Gesamtabgabe	Tm ³	2.936	2.811	+125
Nahwärme				
Heizungsanlagen	Stück	33	34	-1
Nahwärmeabgabe	MWh	7.679	7.590	+244
Fernwärme				
BHKW thermische Leistung	kW	331	331	./.
BHKW elektrische Leistung	kW	205	205	./.
Kesselanlage	kW	2.440	2.440	./.
Länge des Rohrnetzes	km	4,7	3,6	+1
Benutzte Hausanschlüsse	Stück	244	233	+11
Eingebaute Wärmezähler	Stück	244	233	+11
Abgabe Fernwärme	MWh	2.983	2.862	+121

BILANZ DER STADTWERKE BRÜHL GMBH ZUM 31.12.2018



AKTIVA

A. Anlagevermögen	31.12.2018	EUR	Vorjahr	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		443.825,33		539
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		9.345.114,72		9.802
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen		2.978.040,95		3.264
3. Verteilungsanlagen		16.187.214,62		15.835
4. Sonstige technische Anlagen		2.179.755,15		2.418
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.197.963,86		1.155
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		909.890,86		385
		32.797.980,16		32.859
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		33.223.722,87		33.224
2. Beteiligungen		995.600,00		453
3. Ausleihung an Beteiligungen		120.000,00		240
4. Wertpapiere des Anlagevermögens		50.319,59		50
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile		13.675,84		15
		34.403.318,30		33.982
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		485.640,81		556
2. Waren		5.753,74		10
		491.394,55		566
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 16.571,79; Vorjahr: TEUR 14</i>		5.426.830,85		4.796
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.542.024,75		2.426
3. Forderungen an die Gesellschafterin		1.820.340,77		2.613
4. Sonstige Vermögensgegenstände		733.401,14		673
		9.522.597,51		10.508
III. Kassenbestand				
Guthaben bei Kreditinstituten		939.028,27		3.220
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		95.331,26		106
Gesamtergebnis		78.693.475,38		81.780

PASSIVA

A. Eigenkapital	31.12.2018	EUR	Vorjahr	TEUR
I. Gezeichnetes Kapital		5.090.400,00		5.090
II. Kapitalrücklage		7.292.313,04		7.293
III. Gewinnrücklagen		17.633.958,25		15.460
IV. Jahresüberschuss		3.081.061,43		2.174
		33.097.732,72		30.017
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
		14.458,67		17
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
		222.969,12		386
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		122.792,00		128
2. Steuerrückstellungen		722.286,00		2.304
3. Sonstige Rückstellungen		4.454.343,40		3.869
		5.299.421,40		6.301
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		30.892.979,30		36.088
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.357.592,23		2.913
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin		637.717,43		588
4. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Steuern: EUR 573.052,83; Vorjahr: TEUR 559</i> <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00; Vorjahr: EUR 0,00</i>		5.129.000,14		5.451
		40.017.289,10		45.040
F. Rechnungsabgrenzungsposten				
		41.604,37		19
Gesamtergebnis		78.693.475,38		81.780

ANLAGENSPIEGEL DER STADTWERKE BRÜHL GMBH ZUM 31.12.2018



Anlagenpiegel (EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.2018	Abschreibungen Stand 01.01.2018	Zuschüsse	Zugänge	Zuschreibungen / Umbuchungen	Abgänge	Abschreibungen Stand 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2018	Restbuchwert 31.12.2017
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
	2.212.233,20	48.130,51	0,00	0,00	2.260.363,71	1.673.504,40	0,00	143.033,98	0,00	0,00	1.816.538,38	443.825,33	538.728,80
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.840.547,53	22.700,70	18.250,85	10.300,61	25.871.198,47	16.037.904,47	0,00	496.817,62	0,00	8.638,34	16.526.083,75	9.345.114,72	9.802.643,06
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	9.212.860,77	96.445,06	32.277,58	86.494,65	9.255.088,76	5.948.766,68	0,00	387.687,74	0,00	59.406,61	6.277.047,81	2.978.040,95	3.264.094,09
3. Verteilungsanlagen	85.692.267,19	2.314.674,67	217.992,17	958.180,44	87.266.753,59	62.590.470,51	0,00	1.462.934,99	0,00	953.719,73	63.099.685,77	24.167.067,82	23.101.796,68
BKZ-Verteilungsanlagen	0,00				0,00	7.266.502,54	713.350,66				7.979.853,20	-7.979.853,20	-7.266.502,54
Summe Verteilungsanlagen	85.692.267,19	2.314.674,67	217.992,17	958.180,44	87.266.753,59	69.856.973,05	713.350,66	1.462.934,99	0,00	953.719,73	71.079.538,97	16.187.214,62	15.835.294,14
4. Sonstige technische Anlagen	10.077.013,40	73.230,68	16.422,01	7.826,00	10.158.840,09	7.659.348,69	0,00	327.562,25	0,00	7.826,00	7.979.084,94	2.179.755,15	2.417.664,71
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.989.980,86	330.318,44	0,00	123.762,06	5.196.537,24	3.835.229,02	0,00	284.445,78	0,00	121.101,42	3.998.573,38	1.197.963,86	1.154.751,84
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	384.753,96	810.079,51	-284.942,61	0,00	909.890,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	909.890,86	384.753,96
	136.197.423,71	3.647.449,06	0,00	1.186.563,76	138.658.309,01	103.338.221,91	713.350,66	2.959.448,38	0,00	1.150.692,10	105.860.328,85	32.797.980,16	32.859.201,80
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.223.722,87	0,00	0,00	0,00	33.223.722,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.223.722,87	33.223.722,87
2. Beteiligungen	453.000,00	542.600,00	0,00	0,00	995.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.600,00	453.000,00
3. Ausleihungen an Beteiligungen	240.000,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	240.000,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	50.319,59	0,00	0,00	0,00	50.319,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.319,59	50.319,59
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	15.558,08	0,00	0,00	1.542,59	14.015,49	485,84	0,00	0,00	146,19	0,00	339,65	13.675,84	15.072,24
	33.982.600,54	542.600,00	0,00	121.542,59	34.403.657,95	485,84	0,00	0,00	146,19	0,00	339,65	34.403.318,30	33.982.114,70
Gesamtergebnis	172.392.257,45	4.238.179,57	0,00	1.308.106,35	175.322.330,67	105.012.212,15	713.350,66	3.102.482,36	146,19	1.150.692,10	107.677.206,88	67.645.123,79	67.380.045,30

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STADTWERKE BRÜHL GMBH VOM 1.1. – 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	EUR	Vorjahr	TEUR
1. Umsatzerlöse	51.674.448,29			52.901
abzüglich Strom- und Energiesteuer	3.471.541,18			3.614
Umsatzerlöse ohne Strom- und Energiesteuer	48.202.907,11			49.287
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	562.626,72			416
3. Sonstige betriebliche Erträge	751.949,49			942
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.883.233,08			25.590
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.208.212,33			3.602
5. Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	5.637.998,75			5.741
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 697.296,10; Vorjahr: TEUR 708	1.819.467,15			1.839
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.102.482,36			2.897
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.978.508,03			7.182
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (von verbundenen Unternehmen)	1.500.000,00			2.370
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9.697,12			3
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.610,65			9
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.342.201,24			1.661
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	779.862,87			2.127
13. Ergebnis nach Steuern	3.298.825,28			2.388
14. Sonstige Steuern	217.763,85			214
15. Jahresüberschuss	3.081.061,43			2.174

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Brühl GmbH
Engeldorfer Straße 2
50321 Brühl
info@stadtwerke-bruehl.de
www.stadtwerke-bruehl.de

REDAKTION

Stadtwerke Brühl GmbH

GRAFIK

Ziran Barteuyan, Stadtwerke Brühl GmbH

FOTOS

Stadtwerke Brühl GmbH oder lt. Bildnachweis.